# Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 195, 196
Maßstab: 1:500

## Bebauungsplan Nr. 131

5 Blätter Blatt 4

## Berg Fidel

Fl. 196

Fl. 195

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 131 (1. Änderung) Neufassung

Textliche Festsetzungen und Baugestaltung siehe Blatt 3

Auf Grund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 13. Okt. 1969 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Bebauungsplan Nr. 131 durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, Westf., den 31. Okt. 1969

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Der zu diesem Plan am 29. Juni 1972 nach den §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) gefaßte Satzungsbeschluß wurde durch Beschluß des Rates der Stadt vom 29. Juni 1972 aufgehoben.

Münster (Westf.), den 24. Juli 1972
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann

Das im vorstehenden Plan mit rosa Farbe umrandete Baugebiet ist durch den Bebauungsplan Nr. 131 (1. Änd.) geändert und daher gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates vom 10. Juli 1971 aufgehoben worden.

Münster (Westf.), den 26. Juli 1971
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 16. Aug. bis 15. Sept. 1971 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster (Westf.), den 28. Sept. 1971
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 24. Juli bis 23. Aug. 1972 erneut offengelegen.

Münster, den 28. Aug. 1972
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 29. Sept. 1972 als Satzung beschlossen worden.

Münster (Westf.), den 29. Sept. 1972
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 17. 8. 1974 (AZ.: 34.1-5201) genehmigt worden.

Münster (Westf.), den 1. 8. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Regierungsbaurat

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 19
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann

## Zeichenerklärung

### Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse (in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (BsBl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 8. 1964 – ZC3 – 7130) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

### Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

### Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

### Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- WR – Kleinsiedlungsgebiet
- WA – reines Wohngebiet / allgemeines Wohngebiet
- D – Dorfgebiet
- MK – Mischgebiet / Kerngebiet
- G – Gewerbegebiet
- I – Industriegebiet
- WB – Wochenendhausgebiet
- S – Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- (II) als zwingend festgesetzt
- II A mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)
- 04 Grundflächenzahl
- (07) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

### Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ED nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

### Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

### Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St – Stellplatz Nr. 1e
- TGa – Tiefgarage Nr. 1e
- PPal – Parkpalette Nr. 1e
- Ga – Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung Nr. 15 u. 16

- Flächen die mit Geh- (G) Fahr- (F) und Leitungsrechten (L) zu belasten sind (gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation)
- GR Fläche für Versorgungsanlagen (Gasregler) (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)
- A Atriumbauweise
- Fläche, die in Verbindung mit der anschließenden mehrgeschossigen Bebauung mit eingeschossigen Läden bebaut werden kann.
- T Terrassenbauweise

### Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237) der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV. NW. S. 283)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf.), den 7. November 1969
Stadtvermessungsamtmann

~~Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.~~
~~Münster (Westf.), den~~

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 18. Juni 1969
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 18. Juni 1969
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 23. Juni 1969 festgestellt worden.
Münster, den 7. Juli 1969
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Städt. Baudirektor
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 15. Juli bis 15. August 1969 offengelegen.
Münster, den 18. August 1969
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 13. Oktober 1969 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 31. Oktober 1969
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 27. Febr. 1970 (AZ: 34.3.1-5201) genehmigt worden.
Münster, den 27. Febr. 1970.
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 40 vom 30. April 1970 bekanntgemacht worden.
Münster, den 4. Mai 1970
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsamtmann